

Heyse, Paul: Verwandlung (1872)

- 1 Mühlen trüg die Flügel drehn,
- 2 Über die Stoppeln schleicht der Wind.
- 3 Dunkle Hütten im Grunde stehn,
- 4 Kleine Fenster, trüb und blind.

- 5 Sieh, da kommt ein Sonnenschein,
- 6 Stiehlt sich durchs Gewölk heran:
- 7 Mühlen, Feld und Fensterlein
- 8 Fangen flugs zu lachen an.

- 9 Liebes Herz, so bist du ganz
- 10 Blöd und blind viel Tag und Nacht,
- 11 Bis ein leiser Liebesglanz
- 12 Dir die Welt zum Himmel macht.

(Textopus: Verwandlung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63525>)